

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

210 (16.9.1910) 1. Blatt

Großh. Konservatorium für Musik Karlsruhe.

Zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielerschule).
Unter dem Protektorat Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.
Die Kurse für
Rhythmische Gymnastik,
Methode E. Jaques-Dalorze, für Erwachsene und Kinder beginnen
am 15. Oktober
und finden in wöchentlich 1-2 Stunden — Montag und Donnerstag nachmittags, statt.
Sie dienen zur Entwicklung des Sinnes für Rhythmik und Metrik und zur Ausbildung des musikalischen Gehörs und des musikalischen Auffassungsvermögens überhaupt.
Sie gehen aus von einfachen Marsch- und Taktübungen und führen bis zur Wiedergabe des Ausdruckes größerer Tonstücke durch Einzeldarstellung, Reigen und bewegte Gruppen.
Das Honorar beträgt für Schüler des Großh. Konservatoriums M. 15.—, für Hospitanten M. 20.— für den Kursus.
Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich zu richten an den Direktor Hofrat Professor **Heinrich Ordenstein**, Sofienstr. 35.
Sprechstunden in der Zeit von 9. bis 15. Oktober täglich — ausser Sonntags — von 10-12 und 3-5 Uhr.

Zur Feier der silbernen Hochzeit des Grossherzogspaares Rosen- u. Herbstblumen-Ausstellung

in der städtischen Ausstellungshalle zu Karlsruhe
vom 17. bis 20. September 1910.
Veranstaltet vom Gartenbauverein Karlsruhe, unter
Mitwirkung des Vereins deutscher Rosenfreunde.

Geöffnet von 9 bis 6 Uhr.
Eintrittspreise: am Eröffnungstage 50 Pfg.,
an den übrigen Tagen 20 Pfg.
Die Mitglieder des Gartenbauvereins Karlsruhe und des Vereins deutscher Rosenfreunde haben gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte freien Eintritt.

Architektur-Ausstellung der Vereinigung Karlsruher Architekten in der Grossh. Orangerie vom 4.—30. Sept. 1910.

Täglich geöffnet von 10-6 Uhr.
Eintritt 50 Pfg. Sonntagnachm. 25 Pfg. Vereine Ermässigung.
Samstag, den 17. September, nachmittags 4 Uhr:
Vortrag und Führung: Herr Architekt Grossmann.



Ausstellung Bad. Volkskunst

veranstaltet vom Bad. Kunstgewerbeverein
im Kunstgewerbemuseum, Westendstr. 81; Juli bis 31. Okt.
Tägl. geöffnet von 9-6 Uhr, Sonntags 11-5 Uhr
Eintrittspreis 50 Pfg. — 10 Karten 3 Mark.

Katholischer Dienstoffbotenverein.

Am Sonntag, den 18. September 1910, nachmittags 4 Uhr,
findet im Eintrachtsaal die Feier des
15. Stiftungsfestes
statt, wozu wir die verehrten Herrschaften, unsere Mitglieder sowie alle
Freunde und Gönner des Vereins ergeblich einladen.
Der Vorstand.

Wollene Strickgarne

in guten, soliden Qualitäten empfiehlt zu billigsten Preisen

Emil Kley

Erbprinzenstrasse 25.

Katholischer Männerverein der Oststadt.

Für die Söhne und Töchter unserer Mitglieder veranstalten wir
auch dieses Jahr einen

Tanz-Kursus

im Hotel Nowack.

Wir bitten diese Vereinsveranstaltung durch zahlreiche Beteiligung unterstützen zu wollen. Baldige Anmeldung erbeten an: Vorstand
E. Sattler, Kaiserstraße 26, oder Mitglied Tanzlehrer **Joseph Braunagel**, Nowack-Anlage 1, II.
Der Vorstand.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Im Wintersemester 1910/11 sind für
Meister, Gehilfen, Schülern und Arbeiter
folgende
Fortbildungskurse
vorgesehen:

1. Balkerkurs für Maurer- und Zimmergesellen.
2. Balkerkurs für Schreinergehilfen. Praktische Übungen in der Holz-, Metall-, Lackier- und Polierkunst.
3. Buchführungskurs für Handwerksmeister, deren Frauen und Lehrlinge. Vertikale und laufende gewerbliche Buchführung unter besonderer Berücksichtigung des Handwerks nach dem Kolonnen-system. Aufstellen von Bilanzen.
4. Fachtheoretischer Meister-, Monteur- und Gehilfenkurs für Blecher und Zuschnittleute.
5. Fachtheoretischer Kurs für Buchdruck-Maschinenmeister.
6. Fachtheoretischer Kurs mit praktischen Übungen für Elektrotechniker und Elektromonteur (Stark- und eventuell Schwachstrom).
7. Fachtheoretischer Kurs nach Berufen getrennt.
8. Fortbildungskurs für Arbeiter mit Lehrstoff wie unter 19.
9. Garnier- und Modellierkurs für Konditorengelhilfen.
10. Handvergoldkurs für Buchbindergehilfen.
11. Feiler- und Maschinistkurs.
12. Holz-, Marmor- u. Steinbearbeitungskurs für Maler u. Anstreicher-gehilfen.
13. Kunstgewerblicher Zeichnerkurs für Lithographen, Stein-drucker und verwandte Berufe.
14. Kunstschmiedekurs für Schlosser- und Eisenarbeiter.
15. Metallbearbeitungskurs für Schlosser-, Blech- und Kupfer-schmied-gehilfen.
16. Zinkierkurs für Schriftsetzer.
17. Statiker- und Eisenbetonkurs für Bautechniker und Architekten.
18. Volkswirtschaftlicher und sozialer Bildungskurs für Meister, Gehilfen und Arbeiter.
19. Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung. Gewerbliches u. Geschäfts-rechnen, Kostenberechnen, Korrespondenz, Buchführung, Wirtschaftslehre und Geographie.
20. Zuschneiderkurs für Schneidermeister und Schneidergehilfen.

Auf Antrag können bei genügender Beteiligung auch hier nicht angeführte Kurse eingerichtet werden.
Der ganze Unterricht liegt in den Händen von nur erfahrenen und tüchtigen Fachschulmännern und Praktikern.
Die Kurse unterstehen der Oberaufsicht des Großh. Landesgewerbeamts Karlsruhe.
Beginn der Kurse: Mitte Oktober 1910.
Unterrichtszeit: Für jeden Kurs sind in der Regel höchstens 4 Unterrichts-stunden, zweimal abends von 7/8 — 1/10 Uhr, vorgesehen.
Das Schulgeld beträgt für die unter 9 und 19 genannten Kurse M. 10.—, für die übrigen Kurse M. 5.— und ist bei der Anmeldung zu zahlen.
Für die Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung kann auf Ansuchen be-sonders berechtigten Teilnehmer das Schulgeld mit Zustimmung der Handwerkskammer vom Landesgewerbeamt bis auf M. 6.— ermäßigt werden. Für Personen, die nach vollständigem Besuche eines Vorbereitungskurses im darauf folgenden Jahre nochmals einen solchen besuchen, ermäßigt sich die Teilnehmergebühren für den zweiten Kurs auf die Hälfte (M. 3.—).

Anmeldungen werden täglich während der üblichen Bürozeiten, ferner in der Zeit vom 6.—8. Oktober, abends von 7-9 Uhr, und am 9. Oktober, vor-mittags von 10-12 Uhr, auf der Kanzlei der Schule entgegengenommen.
Anmeldebogen werden auf Wunsch auch zugestellt. Die Schulleitung erteilt gern jede weitere Auskunft.

Anmerkung: Für Meisterprüfungskandidaten, insbesondere für solche, die keine Gelegenheit zum Besuche einer gewerblichen Schule gehabt haben, ist die Absolvierung eines einzigen Vorbereitungskurses nicht genügend. Für diese empfiehlt es sich, die Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung meh-rmalig zu besuchen. Ueber die Gebühr für wiederholten Kursbesuch siehe Position Schulgeld.
Karlsruhe, im September 1910.

Der Vorstand der Gewerbeschule.
Ruhn, Rektor.

Städtische Arbeiter-Fortbildungskurse.

Im Auftrag des Stadtrats sollen an der Gewerbeschule für Personen des Arbeiterstandes Fortbildungskurse eingerichtet werden. Bei genügender Beteiligung werden für die einzelnen Berufe Fachgruppen eingerichtet. Der Unterricht findet wöchentlich an zwei Abenden, jeweils von halb 8 bis halb 10 Uhr statt. Kursdauer: 18. Oktober 1910 bis 24. Februar 1911. Schulgeld 5 M., zahlbar bei der Anmeldung.
Anmeldungen werden während der üblichen Bürozeiten und in der Zeit vom 6. bis mit 8. Oktober d. J., abends von 7-9 Uhr, und am 9. Oktober, morgens von 10-12 Uhr, auf der Kanzlei der Schule entgegengenommen. Das Schulgeld wird auch gern jede weitere Auskunft erteilt.
Karlsruhe, den 9. September 1910.

Der Vorstand der Gewerbeschule.
Ruhn, Rektor.

Straßenbahnbetrieb.

Durlacher Kirchweih. Regatta — Rheinhafen.

Während der Durlacher Kirchweih am Sonntag, den 18. und Montag, den 19. ds. Mts., verkehren die Wagen der städtischen Straßenbahn zwischen Mühlburger Tor und Durlach von morgens bis abends 11 Uhr in regelmäßigen Zeitabständen von 5 Minuten.

Außerdem laufen an beiden Tagen besondere Spätzüge wie folgt:

ab Durlach bis Mühlburger Tor:	1100	1115	1130	1145	1200
„ „ „ Durlach Tor:	1215	1230			
„ Mühlburger Tor bis Durlach:	1030	1045	1100	1115	1130
		1145	1200		

Die kursmäßigen Spätwagen zwischen Durlach und Mühlburger Tor verkehren wie gewöhnlich.
Am Sonntag, den 18. ds. Mts., laufen bei günstiger Witterung besondere Einsatzwagen zwischen Durlach Tor und Durlach in 5 Minuten Wagenfolge; desgleichen fahren die Schlachtwagen vom Hauptbahnhof bis Durlach durch.
Für die Besucher der Ruderregatta im Rheinhafen wird am Sonntag, den 18. ds. Mts., nachmittags von 1 Uhr ab bis Schluß der Regatta zwischen Durlach und Endstation Rheinhafen ein Fünfminutenverkehr mit Doppel-wagen aufrecht erhalten.
Karlsruhe, den 12. September 1910.
Städtisches Straßenbahnamt.

Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos empfiehlt grosse Auswahl
Erinnerungs-Geschenke
zur silbernen Hochzeits-Feier
II. KK. HH. des Grossherzog-Paares.
F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke.



Frankfurter Würstchen und neue Linsen

eingetroffen bei
Herm. Munding
Hoflieferant
Kaiserstrasse 110. Telefon 1042.

Schürzen

in schöner Auswahl empfehle zu billigsten Preisen

Emil Kley

25 Erbprinzenstrasse 25.
Bekanntmachung.
Die Feier der silbernen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheit des Großherzogs und der Großherzogin betreffend.
Aus Anlaß der Silberhochzeit des Großherzogspaares werden die städtischen Kanzleien und Kassen Dienstag, den 20. Sept., während des ganzen Tages gegen Mittwoch, den 21. September, während des nachmittags geschloffen gehalten. Gegen Samstag, den 17. September ds. Jrs., der Kanzelei- und Kassenbesuche bei sämtlichen städtischen Stellen wie an sonstigen Werktagen durchgeführt (von mittags von 8-12 Uhr, nachmittags von 2-6 Uhr).
Die städtische Sparkasse ist Samstag, den 17. September, von 8 Uhr vor-mittags bis 1 Uhr mittags und nachmittags von 3-5 Uhr geöffnet.
Karlsruhe, den 13. September 1910.
Der Stadtrat:
Siegfried, Sachver.



Nächste B.-Badener 1 Mk. Geld-Lotterie

Ziehung schon 27. September

45 800 M.
Hauptgewinn
20 000 M.
327 Gewinne
15 000 M.
2960 Gewinne
10 800 M.

Los à 1 M. (11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 50 Pfg.)
empfehlen Lotterie-Unternehmer
J. Stürmer
Strassburg l. E., Langstr. 107.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, Gebr. Göttinger, 9, m. b. H., Kaiserstr. 50, H. Meyer, K. Flüge, L. Michel, Chr. Frank, J. Dahringer.

Theaterdekorationen,

große, vielseitige Auswahl. Für Privat-simmer, größte Säle als auch Dekorations-zwecke geeignet. Ferner: Podiums, Theaterkostüme, Uniformen, Waffen, Mal-Leinwand, 1-8 Meter breit, Kostümstoffe und Befäße. Kauf- und leihweise Abgabe.

Sebastian Mühl,

Schillerstraße 33,
Tapezier- und Dekorateur.

Junge Mädchen

im Alter von 14 bis 16 Jahren
finden dauernde Beschäftigung bei
F. Wolf & Sohn,
Durlacher Allee 31/33.

Organist,

Chordirigent und Kantor, Absol-
der Neuroner Musikakademie,
sucht Stellung.
Angebote an die Geschäftsstelle dieser
Zeitung unter Nr. 720.